

Sportboxen

Treffpunkte der Integration



Grußwort

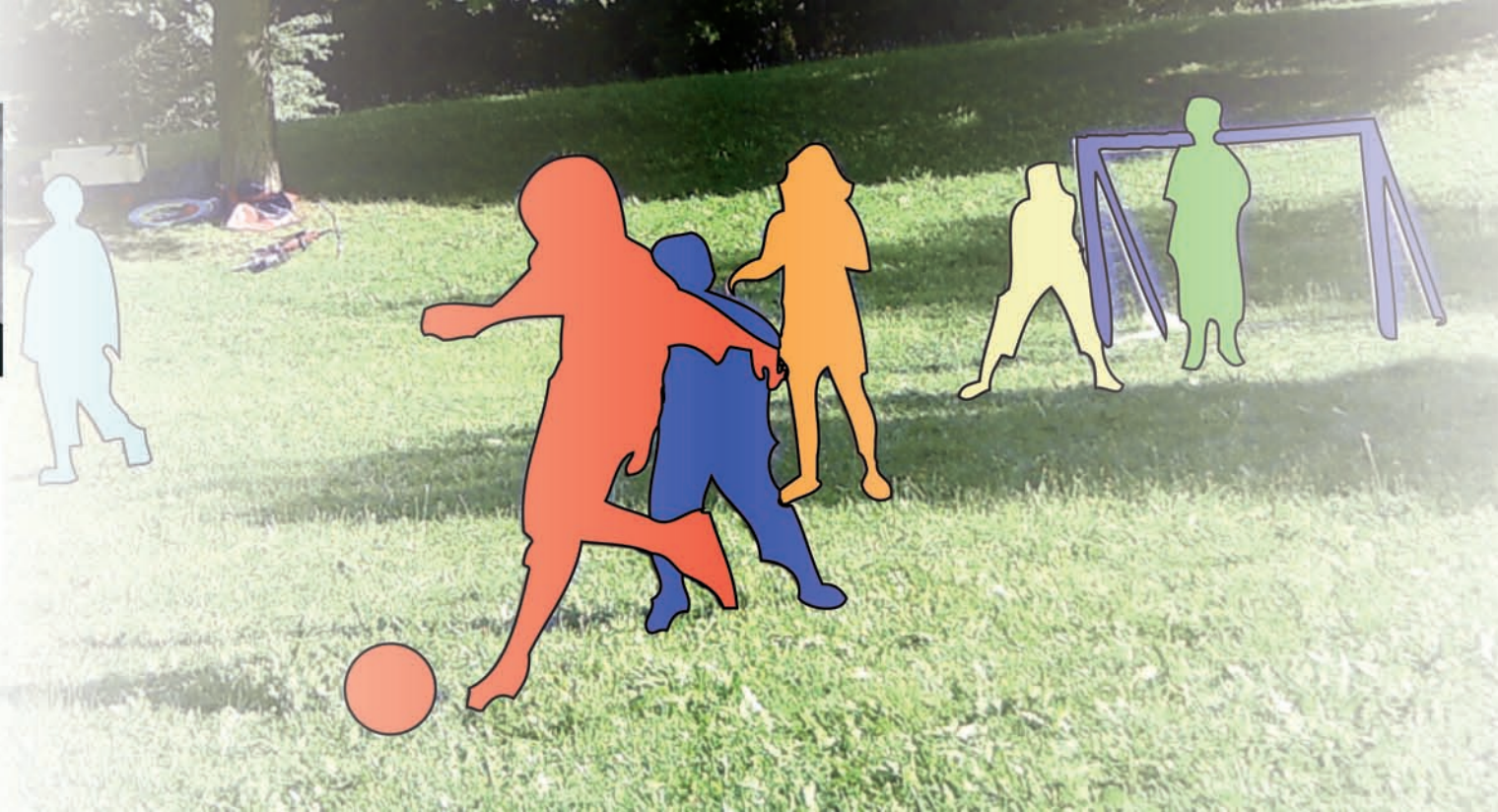
Liebe Freunde und zukünftige Förderer des Sportprojekts in Waiblingen-Süd,

in den vergangenen Jahren ist ein vielfältiges Sport- und Bewegungsprogramm in Waiblingen-Süd durch die Förderung aus Projektmitteln der „Sozialen Stadt“ möglich geworden. Hierfür war neben der Finanzierung durch Stadt, Land und Bund das ehrenamtliche Engagement der BürgerInteressenGemeinschaft Waiblingen-Süd e.V. ein wichtiger Faktor. Es ist beabsichtigt, das Programm aufgeteilt in mehrere Bausteine fortzuführen. Dazu braucht die BIG finanzielle Unterstützung. Ein Baustein ist das Projekt 'Sportboxen - Treffpunkte der Integration'. Kinder und Jugendliche sollen dadurch an sportliche Betätigung herangeführt werden. Betreuung und Anleitung erhalten die Kinder durch Honorarkräfte und ehrenamtliche Sportboxpaten. Durch die Paten und den offenen Zugang zum Projekt sind neue integrative Treffpunkte im Stadtteil entstanden.

Mit dieser Broschüre werben wir für den Erhalt, Ausbau und Weiterbetrieb des Projekts 'Sportboxen - Treffpunkte der Integration'. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben. Wenn Sie mit einem Betrag zur Finanzierung beitragen möchten, sagen wir hierfür ein herzliches Dankeschön.



Andreas Hesky
Oberbürgermeister



Inhalt

Seite

Beschreibung	3
Ziele	4
Umsetzung	5
Erreichtes	6
Vorteile	7
Finanzierung	8
Verstetigung	9
Ausblick	10

Beschreibung

Die Sportboxen ermöglichen uns mit ehrenamtlichen und Honorarkräften zwei öffentliche Grünflächen bei Spielplätzen im Stadtteil Waiblingen-Süd mit offenen Sportangeboten zu beleben und diese als Treffpunkte für Integration zu gewinnen.

Eine Sportbox ist eine Betonbox mit zwei Stahltüren mit einem Volumen von ca. 5 m³. Diese sind mit mobilen Sportanlagen wie Basketballkorb, aufblasbaren/ klappbaren Fußballtoren, Volleyballfeld, Badmintonnetz usw. je nach Standort ausgestattet. Zudem kommen Schläger, Bälle, Slacklines, Rollbretter, Hütchen und vieles mehr dazu.

3



Ziele

Integration

Das Ziel ist es Kinder und Jugendliche aller Nationen und Schichten für Sport zu gewinnen, zusammen zu bringen und ins Stadtteilleben zu integrieren. um somit ihr Selbstvertrauen und ihre Zukunftschancen in der Gesellschaft zu stärken.

Neuer Zugang zu Sport

Schaffung eines neuen Zugangs zu Sport- und Bewegungsangeboten im Stadtteil, insbesondere für Schichten, die bisher keinen Zugang in den organisierten Sport gefunden haben.

Bewegung und Bewegungsvielfalt fördern

Insbesondere Kindern neue Bewegungswelten eröffnen und ihnen Gelegenheit bieten weniger bekannte Sportarten zu trainieren und so ihre Koordination, ihr Gleichgewicht, ihre Körperempfinden und ihre Gesundheit zu verbessern.

Bessere Nachbarschaft

Einen Sporttreffpunkt zu schaffen, an dem sich Bürger gegenseitig kennen und schätzen lernen und somit die Anonymität im Stadtteil verkleinern und das Miteinander verbessern.

4

Umsetzung

Sport, Spiel & Spaß

ist ein wöchentliches von Übungsleitern betreutes offenes und kostenloses Sportangebot für Kinder und Jugendliche an unseren Sportboxen.

Kick 4 Kids

ist ein wöchentlicher, offener und kostenloser Kicktreff für Kinder von 6 bis 10 Jahren angeleitet durch einen Trainer mit DFB-Lizenz.

Sportboxpaten

Durch die regelmäßigen Angebote und die Präsenz unserer Übungsleiter wurden neue Kontakte geknüpft und schließlich ehrenamtliche Sportboxpaten gewonnen. Dies ermöglicht die Sportboxen öfter zu öffnen. Die Paten sind Eltern, die sich mit ihren Kindern oft an den Grünflächen aufhalten. Die Paten unterstützen auch die Übungsleiter bei deren Sportangeboten auf den Grünflächen.

Juniorpaten

Um die Sportboxen täglich noch länger zu nutzen, werden Jugendliche zu Juniorpaten (Sommer 2011) ausgebildet und fit gemacht zur eigenverantwortlichen Mitarbeit.

5



Erreichtes

Entwicklung in Zahlen

Über das Aufstellen der zweiten Sportbox, der Erweiterung der regelmäßigen Angebote und die Patenschaften sind die Nutzerzahlen und die Öffnungszeiten stetig gestiegen.

Bei trockenem Wetter	Eine Sportbox	Zwei Sportboxen	Sportboxpaten
durchschnittliche wöchentliche Nutzerzahl	15	35	80
durchschnittliche wöchentliche Öffnungszeiten	3	6	12

Neue Treffpunkte für den Stadtteil

Mit den Sportboxen sind neue Treffpunkte entstanden und im Entstehen. Hier treffen sich Kinder, Jugendliche, Eltern, Erwachsene, Paten und Freunde aller Nationalitäten, die das Angebot gemeinsam nutzen und sich gegenseitig unterstützen.

6

Vorteile

Geringere Investitionskosten

Die Kosten für die Aufstellung einer solchen Box von ca. 2500 € plus die Kosten für Geräte, Bälle, Schläger usw. von ca. 1500 € verbunden mit der Nutzungsvielfalt gegenüber den Kosten für die feste Aufstellung von einem Basketballkorb oder der Anlage eines Bolzplatzes sind eher gering.

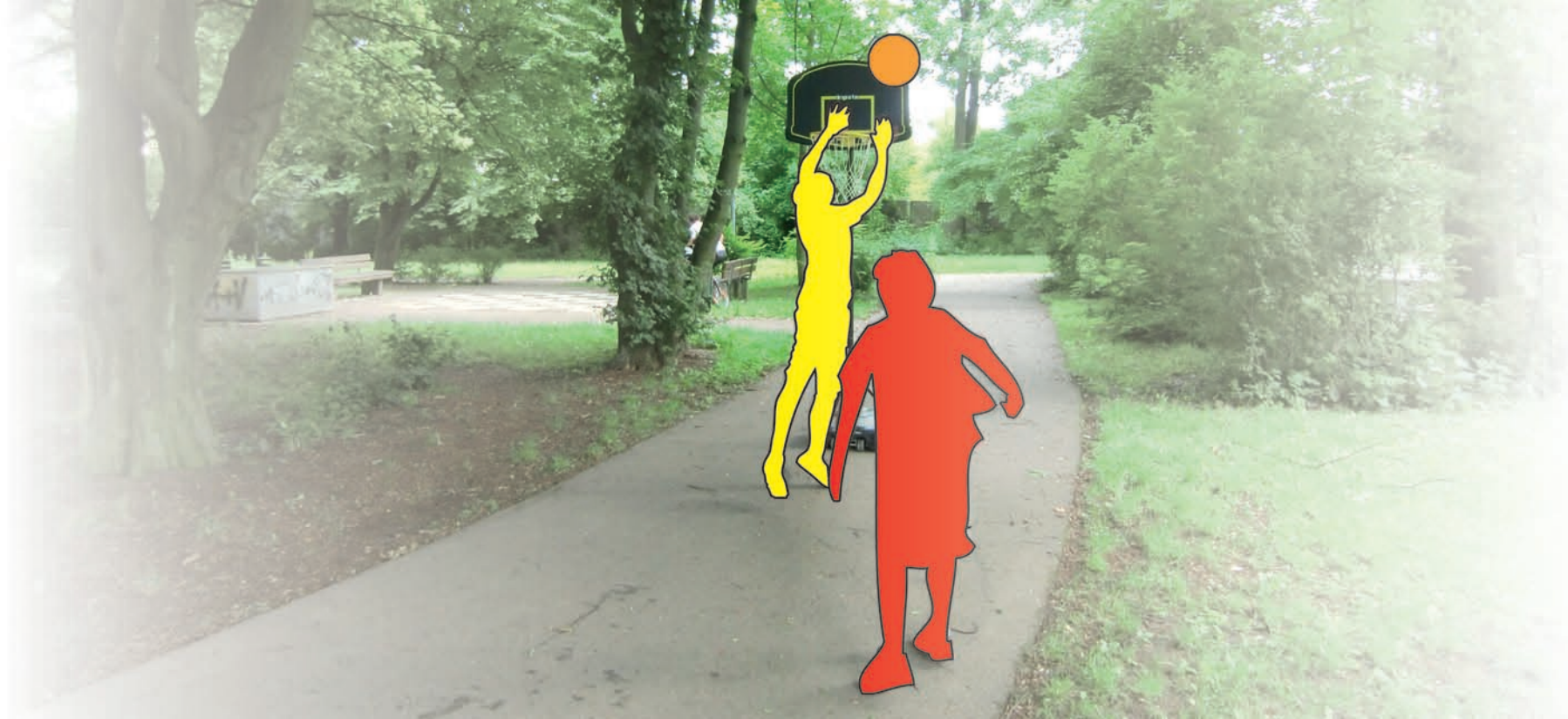
Schonender Umgang mit Grünflächen

Hinzu kommt, dass die mobilen Sportanlagen aus der Sportbox nicht immer am gleichen Platz aufgestellt werden und somit zum Beispiel abgenutzte Grünflächen vor Fußballtoren, welche man von Bolzplätzen kennt, vermieden werden. Somit werden die Grünflächen geschont. Die Erholung der Grünfläche ist am Rinnenäckerspielplatz besonders gut zu sehen. Die Flächen an denen vor Jahren Tore standen sind nach Einebnung und Einsaat wieder gut in Schuss. Flächen an Bäumen und Spielgeräten, die vor Projektstart als Torersatz dienten, haben sich gut erholt.

Keine Konflikte mit direkten Anwohnern

Da die Sportboxen nur im Beisein eines Übungsleiter, Sportboxpaten oder Juniorpaten geöffnet und genutzt werden können, ist die Nutzung ausschließlich außerhalb der Ruhezeiten sichergestellt.

7



Finanzierung

Die Sportboxen werden bis Ende 2011 aus den Fördergeldern / Zuwendungen aus dem Sozialen Stadt Programm von Bund Land und Stadt finanziert. Ab dem Jahr 2012 sind wir auf eine andere Finanzierung angewiesen.

Durch diese Förderung konnte mit den Sportboxen die nötige Infrastruktur aufgebaut werden und die Betreuung durch Fachkräfte, Paten und deren Ausbildung sowie die Instandhaltung der Boxen sicher gestellt werden.

8

Verstetigung

ehrenamtliche Sportboxpaten

Die Verstetigung dieses Angebots durch unsere Sportboxpaten ist sicher der wichtigste Bestandteil der Strategie. Dieser Bestandteil lässt sich nicht garantieren, es wird aber eine hohe Motivation hierfür in der Bevölkerung ausgemacht.

Juniorpaten

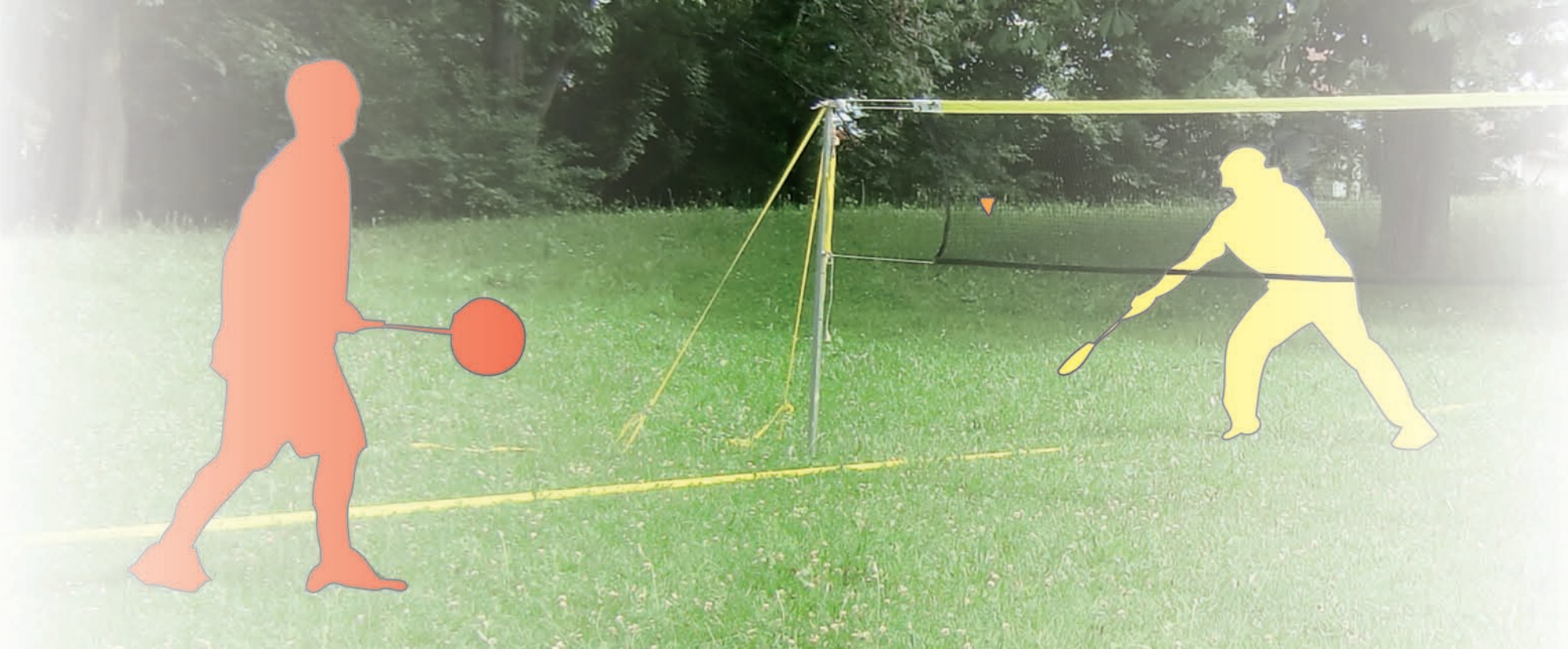
Die Jugendlichen sind motiviert und interessiert. Die ausgebildeten Juniorpaten können das Angebot fortführen. Aber um dies langfristig sicherzustellen, wird ein jährliches Budget für die Ausbildung von zukünftigen Juniorpaten benötigt.

Gewinnung von Fördergeldern und Sponsoren

Eine weiteres offenes Ziel ist es Fördergelder und Sponsoren für diese Projekt einzuwerben. Diese Broschüre wurde u.a. erstellt, um Fördergeber zu gewinnen und diesen am Projekt aufzuzeigen, für was sie ihre Fördergelder hergeben.

Die Gelder werden für Übungsleiter, Fortbildung (Paten) und Sachkosten (Ersatz von Bällen usw. und Öffentlichkeitsarbeit) benötigt.

9



Ausblick

Ein nächster Schritt in der Weiterentwicklung unseres Projekts könnte die Stärkung des Treffpunktes sein, in dem die Aufenthaltsqualität direkt bei den Sportboxen für Eltern, Paten usw. verbessert wird. Eine Idee ist hier die Aufstellung eines Bauwagens mit Tischen und Bänken.

10

BürgerInteressenGemeinschaft
Waiblingen - Süd e.V.
info@big-wnsued.de
www.big-wnsued.de



gefördert durch:

